

# 75 Jahre VSM

## „Faszination Blasmusik“

Mit Mut und Weitblick haben die Gründerväter am 28. August 1948 – nach den Wirren der beiden Weltkriege – den Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) gegründet und damit den Grundstein für die mittlerweile 75-jährige Erfolgsgeschichte der Blasmusik in Südtirol gelegt. Am Wochenende vom 20./21. Mai ging in Bozen das große Fest zum 75-jährigen Gründungsjubiläum über die Bühne.

Der Verband präsentiert sich heute als selbstbewusste und initiative Vertretung der 209 aktiven Musikkapellen mit ihren über 10.000 Mitgliedern. Die Einteilung in sechs Bezirke, deren Wirkungsbereich im Wesentlichen jenem der politischen Bezirke entspricht, garantiert eine flächendeckende und bedarfsorientierte Betreuung der Mitgliedskapellen. Auf die erfolgreiche Verbandsgeschichte zurückblickend, präsentierte sich der VSM mit berechtigtem Stolz zur Jubiläumsfeier in Bozen unter dem Titel „Faszination Blasmusik“.

### Festgottesdienst

Den Auftakt zum Jubiläumswochenende machte der von Bischof Ivo Muser und Dekan Bernhard Holzer zelebrierte Festgottesdienst im Bozner Dom. Zuvor wurden die Ehrengäste von der Musikkapelle Völs am Schlern unter Michael Vikoler musikalisch empfangen, u. a. mit der eigens zum Anlass von Tobias Psailer kompo-

nierten „Jubiläumspanfare“. Beim Festgottesdienst kam die Neufassung der „Brixner Jubiläumsmesse“ von Oswald Jaeggi (1913 – 1963) durch die Musikkapelle Terlan mit dem Domchor, dem Franziskanerchor und dem Stiftspfarchor Gries (Gesamtleitung: Verbandskapellmeister Meinhard Windisch) zur Aufführung.

### Festkonzert

Der zweite musikalische Höhepunkt folgte am Samstagabend im Konzerthaus Bozen mit dem Festkonzert des Südtiroler Jugendblasorchesters (SJBO) unter der Leitung von Karl Geroldinger. Das Programm spannte einen Bogen von traditioneller Blasmusik mit Originalwerken Südtiroler Komponisten (Sepp Thaler, Gottfried Veit, Sigisbert Mutschlechner und Armin Kofler) bis hin zu zeitgenössischer Experimentalmusik, der Uraufführung des Auftragswerkes „Shifting“ von Eduard Demetz, bei dem die Bläserklänge im verdunkelten Konzertsaal mit den digital zu-

gespielten Klängen verschmelzen und dadurch den Zuhörer\*innen optisch und akustisch ein neues Klangerlebnis bieten. Musik von Richard Strauss („Alperseelen“), Thomas Doss („Blackout“) und Irving Gordon („Unforgettable“) ergänzte den Konzertabend, der von einem mitreißenden Arrangement des Geburtstagsliedes „Happy Birthday“ im Big-Band-Stil beendet wurde.

### Sternmarsch, Festakt und Gemeinschaftsspiel

Am Sonntagmorgen marschierten 97 Musikkapellen aus fünf verschiedenen Richtungen auf dem Bozner Waltherplatz ein. Rund 4.500 Musikant\*innen verwandelten im anschließenden Gemeinschaftsspiel das Herz der Südtiroler Landeshauptstadt in eine faszinierende und beeindruckende Klangwolke. Zahlreiche Ehrengäste wohnten diesem einzigartigen Spektakel bei, allen voran Landeshauptmann Arno Kompatscher, Kulturlandesrat Philipp Achammer, Vizebürgermeister Luis



Gemeinschaftsspiel am Waltherplatz in Bozen



Der Musikantengruß zum Abschluss der Marschshow



**75**  
**VSM**  
 TASCHENMUSIK  
**VERBAND  
 SÜDTIROLER  
 MUSIKKAPELLEN**  
 1948-2023

Walcher, ÖBV-Präsident Erich Riegler sowie Regierungskommissar Vito Cusumano: „Wir sind stolz auf die Qualität, die unsere Musikkapellen bieten.“

### Kurzkonzerte und Marchshow

Die Musikkapellen Naturns (Kpm. Dietmar Rainer) und Peter Mayr Pfeifersberg (Kpm. Bernhard Reifer) eröffneten das Nachmittagsprogramm mit ihren unterhaltsamen Kurzkonzerten, bevor acht Musikkapellen zur Show auf dem Waltherplatz einmarschierten:

- MK Rodeneck, Stbf. Christian Amort
- MK Taufers im Münstertal, Stbf. Karl Anton Pregoraro
- MK Lengmoos, Stbf. Christian Mayr
- Banda Comunale di Moena, Stbf. Bruno Zanon
- MK St. Martin in Thurn, Stbf. Giuseppe Pezzeri
- MK Wiesen, Stbf. Arthur Jocher
- BK Gries, Stbf. Matthias Targa
- BK Lana mit Fahenschwingern, Stbf. Thomas Pircher

### Brass-Power aus Südtirol

Wie heißt es so schön: „Nach getaner Arbeit das Vergnügen.“ Dazu verwandelte das einheimische Bläserensemble „Riffblech“ den Waltherplatz in einen „musikalischen Hexenkessel“. Ganz im Sinn des zitierten geflügelten Wortes feierten die Musikant\*innen zu den mitreißenden Rhythmen und Melodien und ließen das Festwochenende gemeinsam ausklingen.

### Was steht noch an?

Nach dem Festwochenende in Bozen stehen noch zwei weitere Höhepunkte im heurigen Jubiläumsjahr an:

#### 25. – 28. August

Die Musikkapellen setzen musikalische Akzente in ihrem Heimatdorf zum VSM-Geburtstag.

#### 15. Oktober

Großer Festumzug beim Traubenfest in Meran

Stephan Niederegger ■



VSM-Verbandsobmann Pepi Ploner (rechts) bedankt sich bei seinem Vorgänger, VSM-Ehrenobmann Pepi Fauster, der als Koordinator die Arbeitsgruppe zur Organisation des Jubiläumfestes leitete.

„Wir bedanken uns bei allen, die in irgendeiner Weise – vor oder hinter der Bühne – zum Gelingen unserer Geburtstagsfeier beigetragen haben, bei den einzelnen Musikkapellen, bei den vielen freiwilligen Helfer\*innen und bei Pepi Fauster. Er hat es verstanden, mit seinem großen Fachwissen, der notwendigen Hartnäckigkeit und auch mit diplomatischem Gespür die Arbeitsgruppe zu führen. Damit hat er wesentlich zum Gelingen beigetragen.“

### Pepi Ploner

VSM-Verbandsobmann



Fotosammlung auf vsm.bz.it



Das Südtiroler Jugendblasorchester (Leitung: Karl Geroldinger) lud im Bozener Konzerthaus zum Festkonzert anlässlich des 75-Jahre-Jubiläums des VSM ein.